



# COMMUNICATION ON PROGRESS

11er Nahrungsmittel GmbH

2016



**11er-DAS BESTE** AUS DER KARTOFFEL

# ERKLÄRUNG DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

---



*(v.l.n.r.: Dr. Clemens Grabher & Mag. Thomas Schwarz)*

Liebe Leser,

Wir freuen uns, bestätigen zu können, dass die 11er Nahrungsmittel GmbH ihre Unterstützung der zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung bekräftigt.

In diesem jährlichen Fortschrittsbericht beschreiben wir unsere Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Integration des Global Compact und seiner Prinzipien in unsere Geschäftsstrategie, Unternehmenskultur und unseren täglichen Betrieb. Wir verpflichten uns ebenfalls dazu, diese Informationen unter Einsatz unserer primären Kommunikationskanäle an unsere Anspruchsgruppen weiterzuleiten.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C Grabher', written over a horizontal line.

**Dr. Clemens Grabher**

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Schwarz', written over a horizontal line.

**Mag. Thomas Schwarz**

## WER WIR SIND & WOFÜR WIR STEHEN

---

Die 11er Nahrungsmittel GmbH ist ein modernes Familienunternehmen aus dem Westen Österreichs, das sich ganz der Kartoffel verschrieben hat. Innovationen und Spezialitäten stehen im Vordergrund – egal ob besonders schnell zubereitete Pommes, hausgemachtes Rösti oder besonders knusprige Krokettten – es geht immer darum, das Beste aus der Kartoffel zu holen und unseren Kunden einen außergewöhnlichen Geschmack zu liefern. Durch regionale Rezepturen und heimische Zutaten, wie z.B. Tiroler Speck oder steirische Kürbiskerne, bringen wir feinsten Genuss aus Österreich auf jeden Teller.

Neben dem heimischen Markt in Österreich zählen Deutschland und Italien zu den Hauptmärkten von 11er. In der Firmenzentrale in Frastanz werden jährlich rund 80.000 Tonnen Rohkartoffeln verarbeitet und 15 europäische Märkte beliefert.

Die Marke 11er steht mit den außergewöhnlichsten Kartoffelspezialitäten aus Österreich für höchste Qualität, herausragenden Geschmack, innovative Produkte und ökologische Verantwortung.



*Firmensitz der 11er Nahrungsmittel GmbH in Frastanz, Österreich*

# MENSCHENRECHTE

---

**Prinzip 1:** Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten und

**Prinzip 2:** sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Die 11er Nahrungsmittel GmbH bekennt sich ohne Wenn und Aber zu der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, laut welcher jeder Mensch das Recht hat, fair und gerecht behandelt zu werden – unabhängig von „Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Anschauung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand“<sup>1</sup>. 11er spricht sich gegen jeglichen Verstoß gegen die Menschenrechte aus. Durch die Gesetzgebung und Verfassung des österreichischen Staates sehen wir die Achtung, Unterstützung und den Schutz der internationalen Menschenrechte keinem eindringlichen Risiko ausgesetzt.

## Soziale Standards

Gerechte Löhne, Sozialleistungen, geregelte Arbeitszeiten, Sicherheit, aber auch Gesundheit der Mitarbeiter sind für uns Grundvoraussetzungen in Bezug auf den Schutz und die Förderung der Menschenrechte. Durch verschiedene Maßnahmen versuchen wir, stets dafür zu sorgen, dass die Arbeitnehmer am Arbeitsplatz und im gesamten Betriebsgelände vor physischer, verbaler, sexueller oder psychologischer Belästigung, Missbrauch oder Drohung geschützt sind. Sicherheitsfachkräfte, ein Arbeitsmediziner, sowie Sicherheitsvertrauenspersonen und ein Betriebsrat kümmern sich und vertreten die Rechte unserer Mitarbeiter.

Laufend werden Maßnahmen ergriffen, um Bestandteile, Konstruktionen, Defekte oder Nebenwirkungen zu eliminieren, die das Leben und die Gesundheit von Arbeitnehmern während der Herstellung, Nutzung oder Entsorgung von unseren Produkten gefährden könnten. Um das zu erreichen, dient zur Hauptsache die Sicherheitsfachkraft, die Sicherheitsvertrauenspersonen und der installierte Arbeitssicherheitsausschuss. Die im Arbeitssicherheitsausschuss anwesenden Personen sprechen in regelmäßigen Abständen über Verbesserungen, welche nach Genehmigung der Geschäftsleitung auch umgesetzt werden.

---

<sup>1</sup> Siehe Art. 2 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte

Des Weiteren werden frisches Obst, Kaffee/Tee, und die eigenen Produkten in speziellen Mitarbeiterkühlschränken jedem Mitarbeiter frei zur Verfügung gestellt. Derzeit läuft ebenfalls ein Programm der psychischen Evaluierung der Arbeitsplätze.

## Rohstoffe und Lieferanten

Wenn es um die Beschaffung unserer Zutaten geht so, setzen wir, wo auch immer möglich, auf Regionalität und stets auf höchste Qualität. Momentan kommen 80% unserer Zutaten aus der Region bzw. dem europäischen Raum. So kommen der Bergkäse aus Vorarlberg, der Speck aus Tirol, die Kürbiskerne aus der Steiermark und unsere Kartoffeln von unseren Vertragsbauern aus den eigenen Anbaugebieten in Österreich und dem süddeutschen Raum. Für das Frittieren unserer Produkte verwenden wir ausschließlich HO Sonnenblumenöl und RSPO zertifiziertes Palmöl. Eines der essenziellen Ziele für die Zukunft ist, den Anteil der regionalen Zutaten weiter zu steigern und die Transparenz bei unseren Lieferanten zu erhöhen. Schritt für Schritt wollen wir so den Anteil von Lieferanten erhöhen, welche ebenso viel Wert auf die Nachhaltigkeit und die Sicherung verschiedenster Normen legen wie wir.

## Nachhaltigkeitsstrategie

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie unterstützen wir verschiedene Projekte durch den Erwerb von hochwertigen Emissionszertifikaten des Gold Standards (75%) und des VER (25%). Alle Projekte haben sich neben der Reduktion von CO<sub>2</sub> Emissionen zum Ziel gesetzt, die nachhaltige Entwicklung vor Ort zu unterstützen und Arbeitsplätze in den jeweiligen Regionen zu schaffen. Wir wollen diese Projekte auch in Zukunft fördern und so dazu beitragen, dass weitere sichere Arbeitsplätze geschaffen werden.

# ARBEITSNORMEN

---

*Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für*

*Prinzip 4: die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,*

*Prinzip 5: die Abschaffung der Kinderarbeit und*

*Prinzip 6: die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten*

Wir sehen den Kollektivvertrag als Grundlage für die Entlohnung unserer Mitarbeiter und unterstützen die Beteiligung unseres Betriebsrates an den jährlichen Verhandlungen.

Ebenfalls wird sichergestellt, dass es keinerlei Zwangs- oder Fronarbeit gibt. Dies wird durch Geschäftsleitung und Betriebsrat gewährleistet. Außenstehende Stellen, wie beispielsweise das Arbeitsinspektorat führen in regelmäßigen Abständen angekündigte und unangekündigte Kontrollen durch. Über das Lohn- und Sozialdumpinggesetz und deren Kontrollen ist gewährleistet, dass die Mindestlohnstandards zu jeder Zeit eingehalten werden. Beschäftigungsbezogene Entscheidungen basieren auf relevanten und objektiven Kriterien. Wir erreichen das unter anderem über den laufenden Kontakt zwischen Geschäftsleitung und Betriebsrat.

## **Sportangebote für Mitarbeiter:**

Mitarbeiter können vergünstigte Mitgliedschaften im Fitnessclub erwerben. Gemeinsame Teilnahme an lokalen Laufveranstaltungen, wie (Halb-) Marathons, Fun-Runs, sowie ein gemeinsamer Skitag, etc. wird gefördert.

## **Tägliche Verpflegung:**

Frisches Obst wird jeden Tag, in jedem Stockwerk, zur Verfügung gestellt. Ebenfalls verfügt jedes Stockwerk über eine voll ausgestattete Küche. Es gibt Kühlschränke für die Mitarbeiter mit 11er Produkten zur freien Entnahme, sowie Snack – und Getränkeautomaten in den Pausenräumen.

## **Regelmäßiger betriebsärztlicher Dienst:**

Jede Woche steht den Mitarbeitern der Betriebsarzt zur Verfügung.

## Einschulungen und Weiterbildungen aller Mitarbeiter:

Sowohl neue Mitarbeiter als auch solche welche schon lange Zeit im Unternehmen sind, werden durch Schulungen und Weiterbildungen gefördert. Jeder neue Mitarbeiter bekommt ausgiebige Schulungen im Bereich der Sicherheits- und Lebensmittelverordnungen.

## Teilzeit-Möglichkeiten und flexible Arbeitszeiten

Um unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen die Vereinbarung von Familie und Beruf leichter zu gestalten, bemühen wir uns stets flexible Arbeitszeiten und Teilzeit Möglichkeiten anzubieten. Ein Zeichen für den Erfolg unserer Maßnahmen bestätigt die Wiedereinstiegsquote von Mitarbeiterinnen nach dem Mutterschutz in Höhe von 90%.

## Förderung der Zusammengehörigkeit:

Wir sind stets bemüht durch gemeinsame Ausflüge wie Skifahren, Kegeln, Weihnachtsfeiern, Sommerfeste etc. das Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Mitarbeiter zu fördern.

## Neue Unternehmenspolitik:

Ende 2015 wurde eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt mit dem Ziel eine aktualisierte Unternehmenspolitik zu entwerfen. Das Projekt befindet sich in der Ausarbeitung und soll durch eine Arbeitsgruppe weiter ausgearbeitet werden.

# UMWELTSCHUTZ

---

*Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,*

*Prinzip 8: Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen*

*Prinzip 9: und die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.*

Als Hersteller von tiefgekühlten Kartoffelspezialitäten sind wir auf fruchtbare Böden, sauberes Wasser und reine Luft angewiesen. Deswegen ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, dass wir uns dem Klimawandel entgegenstemmen und den Umweltschutz unterstützen. Wir haben uns deshalb entschlossen, unsere Produkte entlang der gesamten Wertschöpfungskette 100% klimaneutral herzustellen. Ein klimaneutrales Unternehmen zu sein bedeutet, dass wir stets versuchen, die CO<sub>2</sub>-Emissionen, welche in unserem Unternehmen anfallen, zu vermeiden bzw. zu reduzieren. Die Emissionen, welche wir nicht vermeiden oder reduzieren können, gleichen wir durch Emissionszertifikate aus. Durch den freiwilligen Erwerb dieser Zertifikate fördern wir Projekte, welche erneuerbare Energien, Energieeffizienz und viele weitere CO<sub>2</sub>-Sparmaßnahmen unterstützen.

## Vermeiden:

Um herauszufinden, wo wir CO<sub>2</sub> vermeiden können, haben wir die gesamten CO<sub>2</sub>-Emissionen, die bei der Herstellung unserer Produkte anfallen, gemessen. Dafür haben wir zum einen den ganzen Weg unserer Kartoffeln analysiert. Und zwar vom Acker, über den Transport und die Verarbeitung bis hin zur Auslieferung unserer Kartoffelspezialitäten in die Tiefkühltruhen des Handels.

Zum anderen aber auch alle anderen Bereiche unserer täglichen Arbeit, wie alle An- und Abfahrten unserer Mitarbeiter, Dienstreisen, Drucksachen, Reinigungs- und Kühlmittel, etc. In all diesen Bereichen versuchen wir schon von vornherein CO<sub>2</sub> zu vermeiden. Egal ob es dabei um 100% FSC/PEFC zertifiziertes Briefpapier geht oder den klimaneutralen Transport unserer Kartoffeln.

## Reduzieren:

Aber natürlich verursachen wir bei der Herstellung unserer 11er Kartoffelspezialitäten dennoch CO<sub>2</sub>. Dort, wo wir den Ausstoß von Treibhausgasen nicht vermeiden können, haben wir verschiedene Maßnahmen getroffen, welche uns dabei helfen, unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen zu verringern:

- In unserer Produktion erzeugen wir durch das Frittieren unserer Kartoffelspezialitäten viel Hitze. Mit unserer eigenen Wärme-Rückgewinnungsanlage können wir mit dieser Hitze pro Tag bis zu 70.000 l

Brauchwasser für unsere Produktion erwärmen. So können wir fossile Brennstoffe einsparen und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei der Herstellung unserer Knusper-Rösti, Pommes Frites oder Knusper-Kroketten reduzieren.

- Der Strom, den wir einkaufen, stammt überwiegend aus Wasserkraft, denn für uns ist es wichtig, unseren Strombedarf mit regenerativen Energien zu decken.
- Mit unserer eigenen Abwasser-Aufbereitungsanlage können wir nicht nur unseren eigenen Wasserverbrauch verringern, sondern das aufbereitete Wasser auch wieder in unserer Produktion einsetzen.
- Um Treibhausgas-Emissionen zu vermeiden, bevor sie entstehen, erzeugen wir in unserer eigenen Biogas-Anlage Erdgas aus unseren Produktionsabfällen, wie z. B. Kartoffelschalen. Aber auch andere Stoffe wie die gefilterte Stärke aus unseren Kartoffeln helfen uns dabei, Strom für ca. 400 Haushalte herzustellen. Diesen Strom nutzen wir dann wiederum für die Produktion unserer Kartoffelspezialitäten und speisen ihn auch in das örtliche Stromnetz bei uns ein.

## Ausgleichen:

Vermeiden und Reduzieren sind sehr wichtig, aber das reicht uns noch nicht. Wir gleichen deshalb alle CO<sub>2</sub>-Emissionen unseres Herstellungsprozesses vollständig aus. Das macht unsere 11er Kartoffelspezialitäten zu 100% klimaneutral.

Der Ausgleich von CO<sub>2</sub> geschieht dadurch, dass in dem Umfang, in dem die Emissionen verursacht werden, an anderer Stelle in gleicher Höhe Einsparungen an CO<sub>2</sub> bewirkt werden. Dies kann überall auf der Welt passieren. So fördern wir Klimaschutzprojekte wo ohne Unterstützung Kohlekraftwerke entstanden wären, die enorme CO<sub>2</sub>-Emissionen verursachen würden. Mit dem freiwilligen Erwerb von CO<sub>2</sub>-Emissionsrechten tragen wir auch dazu bei, dass Wälder aufgeforstet oder vor Abholzung geschützt werden.

## Auch Logistikpartner und Mitarbeiter klimaneutral

Künftig werden wir auch von unseren Vorlieferanten verstärkt Klimaschutzmaßnahmen einfordern. Mit dem 11er Logistikpartner konnte bereits ein weiterer Partner in Sachen Klimaneutralität gewonnen werden. Auch für unsere 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernehmen wir Verantwortung. Sie werden dabei unterstützt, ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren. Wir werden künftig auch die privaten Emissionen unserer Mitarbeiter in unseren Carbon Footprint einberechnen und ausgleichen.

# KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

---

***Prinzip 10:** Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.*

Wir lehnen jegliche Form der Korruption ab und sprechen uns aktiv gegen jegliche illegalen Tätigkeiten in diesem Zusammenhang aus. Unsere Mitarbeiter sind dafür verantwortlich, im täglichen Geschäftsleben stets auf Korruptionsbekämpfung zu achten und falls nötig, Verstöße direkt zu melden. Durch unsere Partner und Kunden im Lebensmittelhandel werden uns stets strenge Richtlinien auferlegt, welche wir vollkommen unterstützen.

Als transparentes mittelständisches Unternehmen welches der österreichischen Gesetzgebung unterliegt sind wir nicht und waren niemals Korruptionsvorwürfen und illegaler Geschäftemacherei ausgesetzt.

Die 11er Nahrungsmittel GmbH verzichtet jederzeit auf Geschäfte, sollten diese nur durch den Verstoß von Korruptionsrichtlinien zustande kommen. Wir sind stets bereit den UN Global Compact bei jeglichen Maßnahmen und Aktionen, welche der Korruptionsbekämpfung dienen, zu unterstützen.